

Mit 108 Tonnen über sensiblen Untergrund



Das Schwerlastmodul befährt mit geladenen ...

Kreative Lösungen sind gefragt, als die Firma Krebs Korrosionsschutz aus Rostock den Transport eines Konditionierers abwickelt. Denn das Streckenprofil beinhaltet einige spezielle Hürden, bei denen der Schutz des Untergrundes im Vordergrund steht. Doch Experten haben halt immer ein Ass im Ärmel.

Das Unternehmen Krebs ist nicht nur bekannt für hervorragende Beschichtungsarbeiten, sondern sammelte in den letzten Jahren reichlich Expertise in Sachen Schwertransport im Werksgelände und auf öffentlichen Straßen. Die Branche weiß in Mecklenburg-Vorpommern: wenn es eng und knifflig wird, rufen wir am besten die 007 an – und damit ist nicht James Bond gemeint, sondern die letzten Zahlen der Mobilnummer von Geschäftsführer Detlef Krebs.

So auch bei diesem Projekt, bei dem ein Konditionierer mit einem Gewicht von 108 Tonnen im Außenlager der Firma Krebs bereit steht. Hier wurden im Vorfeld die aus Polen angelieferten Ober- und Unterschalen angebaut und endmontiert. Dies war möglich durch die bei Krebs vorhandene Mobilkranflotte.

Auf einem solchen Kran sitzt nun Bediener Oliver Röhr, der sich die Ladung packt und sie präzise auf die selbst angetriebenen Schwerlastmodule platziert. Die 12-achsige elektronisch gelenkte Einheit mit einem 202 kW starken

Powerpack war zuvor vom SPMT-Fahrer Stefan Krüger und seinem Team zusammengebaut und perfekt im Zeitplan vor dem Beladeplatz positioniert worden.

Als alles fertig gesichert ist, geht es los in Richtung Abladeplatz bei der Firma Power Oil, einer Tochterfirma der Getreide AG. Hier handelt es sich um ein Unternehmen, das sich mit der Produktion von Ölen befasst. Und zwar nicht nur Rapsöl zur Herstellung von Biodiesel, sondern auch Lebensmittelöle, die in einer der größten Ölmühlen Deutschlands entstehen.



... 108 Tonnen das angemietete Überfahrssystem.

Die Fahrt des SPMT führt zunächst über die öffentliche Straße. Dabei muss ein Grünstreifen vor der Firma Liebherr überfahren werden. Dieser darf jedoch nicht belastet werden, um die im Boden liegenden Rohrleitungen und Kabel zu schützen.

Jörg Neuhäusel als Supervisor aus dem Hause Krebs ist um eine Lösung nicht verlegen. Bereits im Vorfeld hatte er mit der Firma Kahl aus Moers Kontakt aufgenommen und dort ein Überfahrssystem angemietet. Und darüber fährt nun der Cometto SPMT mit der wertvollen Fracht.

Planmäßig erreicht der Transport die grün-gelben Gebäude von Power Oil. Dort wartet schon ein Hubgerüst, um den Konditionierer in seine finale Position zu heben. Und Jörg Neuhäusel berichtet an 007 – Mission erfolgreich!

An der Endposition angekommen wird der 108 t-Konditionierer vom SPMT gehoben.

